



Freilichtbühne im Volkspark Friedrichshain

(Eingang über Ernst-Zinna-Weg)

- ▶ Tram M5, M6, M8 z.B. vom U- und S-Bhf. Alexanderplatz oder S-Bhf. Landsberger Allee bis Platz der Vereinten Nationen oder Klinikum am Friedrichshain, 5 Minuten Fußweg
- ▶ Tram M10 aus Prenzlauer Berg und vom U- und S-Bhf. Warschauer Straße bis Landsberger Allee/Petersburger Straße, 7 Minuten Fußweg
- ▶ U-Bhf. Straußberger Platz, 10 Minuten Fußweg

Eintritt: 5,00 € pro Person. Abendkasse: ab 16.30 Uhr. Freier Eintritt mit Super-Ferien-Pass 2011/2012 (Bon auf Seite 103), Familien mit FamilienPass 2011 erhalten eine Freikarte (Bon auf Seite 57), Kartenvorverkauf beim Kinderkinobüro, online unter www.cinetixx.de und an allen CTS-Theaterkassen (dort zzgl. Gebühren, keine Ermäßigungen!).

Theos Tipp: Vampire, Hexen und Geisterjäger sind herzlich willkommen! Ihr dürft Picknickkörbe mitbringen – und denkt an warme Kleidung!

Infos unter: 030.23 55 62 51 (Reservierung nicht erforderlich)



Kinderkinobüro des JugendKulturService
Obentrautstraße 55, 10963 Berlin
Kinderkinotelefon: 030.23 55 62 51
www.kinderkinobuero.de



JugendKulturService
gemeinnützige GmbH

Das Kinderkinobüro ist ein Projekt
der JugendKulturService gGmbH
www.jugendkulturservice.de

Das MondLichtFest wird gefördert durch **medienboard**
Berlin-Brandenburg GmbH

Für die freundliche Unterstützung danken wir



JÜRGEN PASTER



radioeins
Freiluftkino Friedrichshain

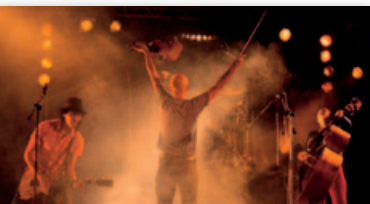


MONDLICHTFEST

für Kids & Co. ab 8 Jahre
mit dem schaurig-schönen Vampirmärchen
„Der kleine Vampir“

Samstag, 13. August 2011
um 17.30 Uhr im Freiluftkino Friedrichshain

19 Jahre MondLichtFest für Kids & Co. ab 8 Jahre



Um 17.30 Uhr verwandelt sich das Freiluftkino in ein Schattenreich. Bis(s) Mitternacht zelebrieren *Marquinhos* und geheimnisvolle Wesen die Nacht der Nächte. Die *Transylvanians* laden nicht nur Vampire zum Tanz, sondern

begeistern mit ihrer temperamentvollen ungarischen Musik auch Sterbliche. Während die Hexen der Tanzwerkstatt *No Limit e.V.* mit wildem Treiben den Herren der Dunkelheit huldigen, werden bei *Zabellas Zeug* und in den mystischen Werkstätten glitzernde Zaubersteine, magische Amulette, Spiegel und Knoblauchketten gefertigt.

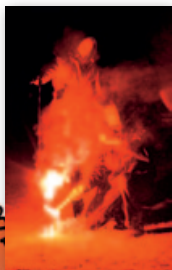
Mutige, die dem Ruf der Blutsauger

zum Vampirball folgen wollen, können sich bei Gewandschneidern und Maskenbildnern verwandeln lassen. Für Flugübungen bietet sich die Bluebox des *Clip-Medienzentrums* an. Mut und Wandlungsfähigkeit sind auch beim *Theaterwerk Gavroche e.V.* gefragt, denn hier werden Vampirjäger ausgebildet.



ZUM ANBEISSEN und Totlachen ist die Show von *Martin Sierp*. Wer beim *Fürst der Finsternis* die letzte Ruhe sucht, ist definitiv falsch. Biss haben die Nachtgestalten aus dem *FEZ Berlin*: Blutsauger aus Transsylvahn Sinn feiern Die HOCHZEIT DER VAMPIRE und laden zur Blutspende ein. Nervenkitzel ist auch

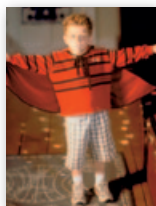
garantiert, wenn sich eine Stuntcrew aufregende Fechtduelle liefert, bei denen ausnahmsweise kein Blut fließt.



Zur Dämmerstunde vertreiben *Feuerregen* und *Viscon* alle ruhelosen und blutsaugenden Kreaturen mit buntem Fegefeuer, Blitz und strahlend hellen Lichtstrahlen. In rabenschwarzer Dunkelheit beginnt die buchstäblich unsterbliche Geschichte eines kleinen Vampirs, der seltsamerweise gegen Kreuze und Tageslicht immun ist...

Der kleine Vampir

Deutschland/Niederlande/USA 2000, Regie: Uli Edel
Spielfilm nach den Romanen von Angela Sommer-Bodenburg
Mit Jonathan Lipnicki (Tony), Rollo Weeks (Rüdiger), Jim Carter (Geiermeier) u.a.
94 Min., Prädikat: Besonders wertvoll, FSK ab 6, empfohlen ab 8 Jahre



Erst der Umzug aus einer amerikanischen Großstadt in ein schottisches Dorf, dann die neuen Mitschüler und dazu noch die schrecklichen Alpträume – jede Nacht seit der Ankunft in Schottland träumt der neun-jährige Tony von Vampiren. Bald fasziniert ihn dieses Thema derart, dass er jedes nur greifbare Vampirbuch verschlingt.

Tonys Besessenheit ist seinen Eltern ein Dorn im Auge und auch in der Schule lachen ihn alle deswegen aus. Aber als Tony eines Abends mit Ketchup und Papierzähnen für seinen Vampir-Grundkurs übt, flattert plötzlich eine riesige Fledermaus durchs Fenster und verwandelt sich vor seinen Augen in einen echten Vampir.



Der Vampirjunge Rüdiger hält ihn für seinen Bruder und ist auf der Flucht vor dem berühmten Vampirjäger Geiermeier. Die beiden Gleichaltrigen werden Freunde, zumal sich Rüdiger und seine blutsaugende Sippe dem modernen

Leben angepasst haben und sich lieber von Rinderblut als von kleinen Jungen ernähren.

Gemeinsam suchen sie nach dem magischen Amulett, das immer wieder in Tonys Träumen auftaucht und Vampire wieder zu Menschen



machen kann. Die Zeit wird knapp, denn die Auflösung des Fluchs ist nur alle 300 Jahre möglich, wenn der Komet Attamon am Mond vorbeizieht – und dieses Naturereignis steht unmittelbar bevor.

Aber wo steckt das Amulett? Und wie sollen die beiden Freunde den Vampirjäger Geiermeier aufhalten, der ihnen mit seiner aberwitzigen Vampir-Vernichtungsmaschine auf den Fersen ist?